

	Objekt: Ost-Kelten: Balkan
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18205158

Beschreibung

Nachprägung einer Tetradrachme von Thasos.

Vorderseite: Bartloser Männerkopf (Vorbild Dionysos) nach r. mit Weinblattkrone und zwei lang gelockten Strähnen am Hals.

Rückseite: Herakles steht frontal, die r. Hand hat er auf seine Keule gestützt und über dem l. Arm liegt das Löwenfell, den Kopf hat er nach l. gewendet. Zwei parallele Punktreihen r., l. und unten.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.12 g; Durchmesser: 33 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 180-80 v. Chr.

wer

wo

Bulgarien

Hergestellt wann 180-80 v. Chr.

wer

wo

Ungarn

Besessen wann

wer

wo

Arthur Löbbecke (1850-1932)

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- B. Ziehaus, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 279 Nr. 760..
- I. Lukavic, Les imitations des monnaies d'Alexandre le Grand et de Thasos (1996).
- I. Prokopov, Die Silberprägung der Insel Thasos und die Tetradrachmen des 'thasischen Typs' vom 2.-1. Jahrhundert v. Chr. (2006).
- R. Göbl, Ostkeltischer Typenatlas (1973) Taf. 48 (Klasse V: Punktlegende, Varianten). Vgl. zu diesen Nachprägungen thasischer Münzen: G. Dembski, Münzen der Kelten, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: Massalia und Keltenstämme (1998) Nr. 1505-1529.
- Schultz (1997) Nr. 271 (dieses Stück, 2.-1. Jh. v. Chr.).